

# **Sri Lanka**

## **LUXUS**

### **mit Erlebnis- und Badeferien**



**Individualreise ab 2 Personen:**  
ab Colombo / bis Kandy ab CHF 1850.–

# **INDO ORIENT TOURS**

## **Sri Lanka – das wiedergefundene Tropenparadies**

*Keine Tropeninsel ist für Touristen lohnender als Sri Lanka, doch politische Unsicherheit brachte es mit sich, dass das liebenswerte Land am Äquator für lange Zeit aus den Reiseprospekten fast verschwunden war. Umso freudiger begrüßen wir die Rückkehr Sri Lankas in unsere Ferienwelt und haben auch bereits verlockende Angebote für Sie bereit. Kaum eine andere Destination bietet einen perfekteren Mix von Kultur, Landschaft, Fauna, Flora, Folklore und Badefreuden. Kommen Sie mit uns, bummeln Sie durch Gewürzgärten und Teeplantagen, besteigen Sie den sagenumwobenen Löwenfelsen, erleben Sie eine höchst lebendige, buddhistisch-lächelnde Tradition, begegnen Sie Elefanten und Kandy Trommlern, geniessen Sie unter Kokospalmen einen prächtigen Badestrand, nehmen Sie vielleicht sogar teil am Perahera in Kandy, berühmt für die geschmückten Elefanten oder am Hindufest in Kataragama... doch es gibt noch viel mehr.*

*Für eine ordentlich funktionierende Infrastruktur können wir – zumindest auf den klassischen Touristenrouten – garantieren, ebenso für gute bis sehr feine Hotels und eine vielfältige, gesunde und schmackhafte Kost. Teilen Sie uns Ihre Wünsche mit und wir helfen gerne.*

### **Ein bewährter Mix aus Rundreise und Badeferien:**

**Reiseroute (13 Tage): Colombo – Pinnawela – Sigiriya – Anuradhapura – Sigiriya – Polonnaruwa – Minneriya – Sigiriya – Matale – Kandy Wadduwa (Badeferienaufenthalt 6 Tage) – Colombo**

### **REISEPROGRAMM:**

#### **1. Tag: Ankunft in Colombo**

Ankunft am Morgen in Colombo und Transfer zum Galle Face Hotel – eine berühmte Adresse. Das imposante Gebäude liegt im Zentrum der Stadt direkt am Meer, stammt aus der britischen Kolonialzeit und hat viel nostalgischen Charme.

Mangobaum-Hafen, Eingang ins Tropenparadies, Gartenstadt Asiens, stolzes Tor – die Hauptstadt von Sri Lanka wird viel gepriesen und hat eine lange Geschichte. Sogar König Salomon und Buddha sollen hier geweiht haben, historisch verbürgt aber ist, dass Colombo schon im 8. Jahrhundert besiedelt war. Im 16. Jahrhundert eroberten die Portugiesen den Hafen und wurden durch den Gewürzhandel rasch reich. Ihnen folgten 1655 die Holländer, machten aus Klein-Lissabon ein kleines Amsterdam und mussten 1796 den Briten weichen. 1948 erlangte Sri Lanka, damals noch Ceylon genannt, die Unabhängigkeit.

Am Nachmittag obligate Stadtrundfahrt. Seien Sie nicht enttäuscht, wenn von der grossen Vergangenheit des sagenumwobenen Hafens nur wenig erhalten geblieben ist, sehen Sie sich auf den Bazaren und Märkten um, besuchen Sie das Colombo Museum, wo neben Palmblatt-Manuskripten und hinduistischen Bronzen auch viel wertvolles Kunsthandwerk zu sehen ist, schauen Sie im Folk Art Center und in den Kunstgalerien rein und bummeln Sie gegen Abend über den Marine Drive direkt vor Ihrem Hotel. Nicht vergessen: Colombo ist ein wahres Shopping Paradies, bekannt für Halbedelsteine, Saphire, Silber, Batik, Schnitzereien, Kunsthandwerk, Gewürze usw.

#### **2. Tag: Colombo – Pinnawela – Sigiriya**

Nach dem Frühstück beginnt Ihre kontrastreiche Sri-Lanka-Rundreise gleich mit einer Besonderheit. Sie besuchen in Pinnawela ein Heim für verwaiste oder verstossene Elefanten, wo etwa fünfzig Tiere im Alter von wenigen Wochen bis zum Teenager liebevoll gepflegt werden. Sehen Sie den Dickhäutern beim Baden und Spielen zu und erfahren Sie viel Wissenswertes über das Wappentier Sri Lankas.

Weiterfahrt nach Sigiriya und Besichtigung der hochberühmten Festung. Sie thront auf dem 200 Meter hohen Löwenfelsen, dessen senkrechte Wände unüberwindbar zu sein scheinen. Achtung: der Aufstieg ist etwas mühsam und für Leute, die stark unter Schwindel leiden, nicht zu empfehlen. Erbaut wurde die Anlage im 5. Jahrhundert von König Kassapa, einem Usurpator, der dort Schutz vor der Rache des rechtmässigen Thronfolgers suchte. Es muss eine wahre Märchenresidenz gewesen sein mit Pavillons, Aussichtsterrassen, Tempeln, Audienzhallen und manch bizarren Spielereien. So führte der Aufstieg durch den Körper eines Löwen und so wurde der Bauplan auch schon als kunstvoll angelegtes tantrisches Diagramm gedeutet. Besonders eindrucksvoll die 21 Porträts barbusiger Damen, die eine Höhle schmücken und als schönste Fresken von ganz Sri Lanka gefeiert werden.

Übernachtung in Jetwing Vil Uyana

*Geschätzte Reisezeit: Colombo – Pinnawela: 2 h*

*Geschätzte Reisezeit: Pinnawela – Sigiriya: 3 h*

### **3. Tag Sigiriya – Anuradhapura – Sigiriya**

Fast 1400 Jahre lang (380 v. Chr. – 993 n. Chr.) war Anuradhapura Haupt- und Residenzstadt von Sri Lanka, hier wurde Sri Lanka zum Buddhismus bekehrt, hier herrschten 119 Könige, hier gab es Paläste, Klosteranlagen, Herbergen, Spitäler, Schulen, Bäder und Bewässerungsanlagen. Erhalten geblieben sind vor allem die religiösen Bauwerke, am eindrucksvollsten die Dagobas. Diese imposanten Stupas wurden anfänglich von indischen Architekten errichtet, im Laufe der Jahrhunderte immer wieder vergrössert und verschönert und werden noch heute von zahlreichen buddhistischen Pilgern besucht. Sehenswert sind auch die monumentalen Buddhas sowie ein Bodhi-Baum. Er stammt von jenem Baum in Bodh Gaya ab, unter dem Buddha die Erleuchtung fand, und ist der Stammvater von zahllosen Bodhi-Bäumen in ganz Asien.

Übernachtung in Jetwing Vil Uyana.

*Geschätzte Reisezeit: Sigiriya – Anuradhapura: 2 h*

### **4. Tag: Sigiriya – Polonnaruwa – Minneriya – Sigiriya**

In Polonnaruwa, der zweiten Königsstadt von Sri Lanka (1153 -1314) gibt es soviel zu sehen, dass ein Tag kaum ausreicht, beschränken Sie sich deshalb auf das Wichtigste: die aus dem lebenden Fels gehauenen monumentalen Buddhas, den einst siebenstöckigen Königspalast, von dem wenigstens noch zwei Etagen erhalten blieben, den Wat Daga oder runden Reliquienschein, die Klosteranlagen mit ihren Daobas, den Shiva-Tempel mit seinen hinduistischen Gottheiten, das Lotosbad und die riesigen Wasserreservoirs – der Parakrama Samudra-See ist grösser als der Hafen von Colombo.

Gegen Abend Weiterfahrt zum Minneriya Nationalpark, wo sich an einem grossen Wasserloch wilde Elefanten zum Trinken und Baden versammeln und wo Sie Kormorane, Störche und andere Vögel beobachten können.

Übernachtung in Jetwing Vil Uyana

*Geschätzte Reisezeit: Sigiriya - Polonnaruwa: 1h*

*Geschätzte Reisezeit: Sigiriya – Minneriya: 1h*

### **5. Tag: Sigiriya – Matale – Kandy**

Weiterreise nach Kandy, unterwegs halten Sie bei den Höhlentempeln von Dambulla, berühmt für ihre 150 Buddha-Darstellungen, im Weiteren besuchen Sie einen Hindu-Tempel, eine Batikfabrik und bei Matale einen Gewürzgarten – eine gute Gelegenheit, letzte Souvenirs zu kaufen. Der Batik wird noch immer in Handarbeit hergestellt und soll mit jedem Waschen schöner werden. Bei den Gewürzen kann man sich beraten lassen: welcher Curry zu Huhn, welcher Pfeffer ist der schärfste, welcher Zimt der beste etc.

Übernachtung in Kandy House in Kandy.

*Geschätzte Reisezeit: Sigiriya – Dambulla: 0.5 h*

*Geschätzte Reisezeit: Dambulla – Matale: 2.0 h*

*Geschätzte Reisezeit: Matale – Kandy: 1.0 h*

## 6. Tag: Kandy

Die schön gelegene Bergstadt konnte sich 300 Jahre lang erfolgreich gegen jede portugiesische und holländische Invasion verteidigen, wurde erst 1815 von den Engländern erobert und zu einer Hill Station gemacht. Villen und Geschäftshäuser im Kolonialstil prägen noch heute das Stadtbild. Berühmt aber ist Kandy vor allem für seinen botanischen Garten und den Tempel des Zahns. Der botanische Garten war ursprünglich ein königlicher Lustgarten und zählt heute zu den feinsten seiner Art. Hier finden Sie ein weltberühmtes Orchideenhaus, eine Gewürzsektion, einen künstlichen See, eine Palmenallee, einen vogelreichen Gartenwald und 10'000 verschiedene tropische Blumen und Sträucher. Lassen Sie sich die Bambus-Sektion zeigen, die Kaffeesträucher, die Gummibäume und die Cinchonas, aus deren Rinde Chinin gewonnen wird und geniessen Sie den Spaziergang.

Am Nachmittag dann das zweite Highlight von Kandy: der Tempel des Zahns. Ein Backenzahn Buddhas soll von einer Prinzessin aus Indien nach Sri Lanka geschmuggelt worden sein und dort ein höchst abenteuerliches Schicksal erfahren haben. Von den Portugiesen wird sogar behauptet, sie hätten die heidnische Reliquie nach Goa gebracht und dort verbrannt. Falsch sagen die Singhalesen, in Goa wurde nur eine Kopie des Zahns verbrannt. Sei dem, wie es wolle, der Zahn wird noch immer als wichtigstes buddhistisches Heiligtum von Sri Lanka verehrt. Besuchen Sie den Tempel am Abend, wenn der in einem Kästchen verborgenen Reliquie mit Trommelklängen und ganzen Bergen von Blumen gehuldigt wird. Übernachtung in der Villa Rosa.

## 7. Tag: Kandy – Badeort

Nach dem Frühstück Fahrt zum Badeort Ihrer Wahl. Die Fahrt dauert ca. 4 ½ – 6 Stunden. Der Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung.

## 8. – 12. Tag: Badeort

Geniessen Sie Ihren Strandaufenthalt.

## 13. Tag: Badeort – Colombo Flughafen

Frühmorgens Transfer zum Flughafen für den Flug in Ihre Heimat.

*Geschätzte Reisezeit: Flughafen: 1.5 h – 4.5 h*

\*\*\*\*\*

*Programmänderungen sind nicht vorgesehen, aber möglich und vorbehalten.*

Dies ist ein Reisevorschlag für eine Individualreise. Möchten Sie die Reise noch ausdehnen, dann können wir Ihnen noch folgende **Besichtigungsorte** empfehlen, die wir gerne für Sie in das Reiseprogramm einbauen:

- Aufenthalt in der Hill Station Nuwara Eliya und Stopp in Ratnapura, der Stadt der Edelsteine.
- Die einstige holländische Kolonialstadt Galle
- Besuch des Yala Nationalparks, bekannt für seine Elefanten, Krokodile und Leoparden
- Besteigung des Adam Peaks (2244m)
- Ayurveda Kur in einem guten Strandhotel und mit fachgerechter Betreuung.

## Reisen zu Festterminen:

- Im Juni Teilnahme am Perahera in Kandy, dem Fest mit der grossen Elefanten Prozession
- Teilnahme am hinduistischen Tempelfest in Kataragama im Süden. Hier versetzen sich Asketen in Trance, um sich dann mit Pfeilen und Hacken durchbohren zu lassen.

Oder verlangen Sie noch unser Reiseprogramm „Sri Lanka intensiv“, um weitere Ideen für Ihre Traumreise zu erhalten.

## LEISTUNGEN

### Inbegriffen sind:

- Unterkünfte im Doppelzimmer (Standard-Kategorie) in den 1. Klasse Hotels vor Ort (1. bis 6. Tag)
- Frühstück
- Alle Transfers, Fahrten und Besichtigungen gemäss Programm im klimatisierten Privatauto mit Englisch sprachigem Fahrer
- Alle Eintritte für die Besichtigungen gemäss Programm
- Eine Jeepsafari im Minneriya Nationalpark
- Alle lokalen Taxen
- Versicherungsschein von INDO ORIENT TOURS GmbH / Schweizer Reisegarantie

### Nicht inbegriffen sind:

- Unterkunft während des Badeaufenthaltes (7. bis 13. Tag)
- Trinkgelder, Getränke und persönliche Ausgaben
- Obligatorische Annullationskostenversicherung. Bei Annullation einer bereits gebuchten Reise gelten die Stornobedingungen gemäss unseren Reisebedingungen und der jeweiligen Fluggesellschaften
- Alle Hauptmahlzeiten
- sowie alle nicht speziell erwähnten Leistungen, Getränke, Trinkgelder sowie persönliche Ausgaben

**Einzelzimmerzuschlag : CHF 1210.—**

### Reiseanmeldung an den Veranstalter:

INDO ORIENT TOURS GmbH

Weinbergstrasse 102,

CH-8006 Zürich

Tel. +41 44 363 01 04, Fax +41 44 362 51 07

E-Mail: [info@indoorient.ch](mailto:info@indoorient.ch)

Internet: [www.indoorient.ch](http://www.indoorient.ch)

Es gelten die [Reisebedingungen](#) von INDO ORIENT TOURS GmbH, Zürich

**Reiseanmeldung**